

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie am 15.03.2013 zu unserem Symposium mit dem Thema „Sektoren- und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung -Risiken und Chancen-“ in das Krupp Kolleg nach Greifswald einladen zu dürfen.

Die Europäische Union mit ihren 27 Partnerländern feiert in diesem Jahr, seit in Kraft treten des Vertrags von Maastricht, ihr 20-jähriges Bestehen.

Trotz dieser langjährigen Entwicklung arbeiten die sozialen Sicherungssysteme der Länder im Hinblick auf das europäische Wirtschaftsrecht und die Grundfreiheiten der Bürger häufig gegeneinander. Die Verabschiedung und jetzt anstehende Umsetzung der EU-Richtlinie 2011/24/EU zu Patientenrechten und der grenzüberschreitenden Versorgung auf Länderebene, soll diese Kluft reduzieren.

Auf Sie wartet ein spannendes Programm mit internationalen Referenten aus Polen, der Niederlande, Litauen, Belgien und Deutschland.

Die Einführung der EU-Richtlinie zur Patientenmobilität und die damit verbundenen Chancen und Risiken werden von den Experten aus politischer, wirtschaftlicher und sozialer Sicht beleuchtet. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die damit verbundenen Chancen und Risiken gelegt, wobei auch die praktische Umsetzung mit der Vorstellung von „Best Practice Modellen“ nicht zu kurz kommen soll.

Die durch den demografischen Wandel und der Abwanderung von Fachkräften bedingten Herausforderungen und strukturellen Voraussetzungen möchten wir in einem Workshop zur Personalentwicklung aufgreifen und so Entwicklungschancen und Lösungen diskutieren.

Wir freuen uns, Sie zu diesem internationalen und mit Unterstützung der Landesregierung und BioCon Valley® organisierten Symposium begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Ihr Marek Zygmunt

Internationales Symposium „Sektoren- und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung -Risiken und Chancen-“ am 15.03.2013 in Greifswald

Unkostenbeitrag: € 25,00 (Forum 3 kostenfrei)

Freier Eintritt: Studenten sowie Angehörige der Universität und der Universitätsmedizin Greifswald

Beitrag bitte überweisen an:
Kontoinhaber: Universitätsmedizin Greifswald
Bankinstitut: Deutsche Bundesbank Rostock, BLZ: 130 000 00
Konto.-Nr.: 130 015 30, Verwendungszweck: D8 0400 0002

Verbindliche Anmeldung

Per Fax an: 03834 866501

Per E-Mail an: kristin.schreiber@uni-greifswald.de

Name _____

Vorname _____

Titel _____

c/o Institution _____

Straße _____ Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich bin Mitarbeiter der Universitätsmedizin, Universität Greifswald oder Student Ja Nein

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.medizin.uni-greifswald.de/gyn

Internationales Symposium „Sektoren- und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung -Risiken und Chancen-“

unter der Schirmherrschaft des
Ministerpräsidenten des Landes
Mecklenburg-Vorpommern
Herrn Erwin Sellering



15. März 2013, 10:00 – 18:00 Uhr

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
in Greifswald
Martin-Luther-Straße 14

Programm

„Sektoren- und grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung -Risiken und Chancen-“

10:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Prof. Marek Zygmunt
Universitätsmedizin Greifswald

Christian Pegel
Chef der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Bartosz Artukowicz
Gesundheitsminister der Republik Polen

Prof. Horst Klinkmann
Präsident des Kuratoriums für Gesundheitswirtschaft MV

Prof. Bärbel Friedrich
Wissenschaftliche Direktorin des Alfred Krupp Wissenschaftskolleg

10:30 – 14:30 Forum 1

Wirtschaftliche, rechtliche und politische Grundlagen

Dr. Stefan Rudolph
Rolle der Gesundheitswirtschaft aus Sicht der Landespolitik

Prof. Steffen Fleßa
Wirtschaftliche Grundlagen der grenzüberschreitenden Versorgung

Prof. Ferdinand Wollenschläger
Rechtliche Grundlagen der Patientenmobilität in der Europäischen Union - Die neue Richtlinie 2011/24/EU über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung

Dr. Günter Danner
Subsidiäre Gestaltung von EU- Freiräumen und Veränderungsströmen in Zeiten der Schuldenkrise

Eva-Marie Höffer
Patientenübergreifende Gesundheitsversorgung aus der Perspektive der deutschen gesetzlichen Unfallversicherung

-Mittagspause 12:15 – 13:15-

Prof. Wolfgang Hoffmann
Versorgung in grenznahen Regionen

Elzbieta Czyzowska
Sicht der polnischen Kostenträger

Marek Rydzewski
Praktische Umsetzung der EU-Patientenrichtlinie aus Sicht der deutschen Krankenversicherungsträger am Beispiel der AOK Nordost

-Kaffeepause 14:30 – 15:00 -

15:00 – 16:00 Forum 2

Praktische Umsetzung, Best-Practice-Projekte

Barbara Hofmann
zorg op maat – Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in den 4 Euregios in Nordrhein-Westfalen

Prof. Matthias Nauck
Neugeborenencreening – Kooperation zwischen Deutschland und Polen

Prof. Alexander W. Friedrich
EurSafety Health-net: MRSA-Prävention in regionalen HealthCare Clustern

- Kaffeepause 16:00 – 16:30 -

16:30 – 18:00 Forum 3

Human Resources, Personalentwicklung im europäischen Kontext

– Eco4Life Regionaler Workshop/ 64. BCV-Treff –

Prof. Karlheinz Sonntag
Ressourcenorientiertes Gesundheitsmanagement rechnet sich

Andreas Schlüter
Zukunft des Gesundheitswesens aktiv gestalten! Anwerbeprojekt zur Gewinnung ausländischer Fachkräfte

Prof. Klaus Hahnenkamp
Wandel der Werte im Arztberuf – Konsequenzen für die Personalentwicklung der Generation Y?

Nora Venclovaite
Personalentwicklung und Fachkräfteaustausch an der Universität Klaipeda

Referenten und Moderatoren

Elzbieta Czyzowska
Leiterin für Internationale Kooperation und Koordination der Abteilung Internationale Angelegenheiten des National Health Fund (NFZ), Warszawa

Dr. Günter Danner
Stv. Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung in Brüssel

Prof. Leszek Domanski
Dekan der Medizinischen Fakultät der Pommerschen Medizinischen Universität

Prof. Steffen Fleßa
Lehrstuhl für Health Care Management und Allgemeine BWL an der Universität Greifswald

Prof. Alexander W. Friedrich
Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Universitair Medisch Centrum Groningen (UMCG), Projektleiter EurSafety Health-net

Prof. Klaus Hahnenkamp
Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Münster

Eva-Marie Höffer
Leiterin Referat Internationales Sozialrecht/Europarecht DGUV, Sankt Augustin

Prof. Wolfgang Hoffmann
Institut für Community Medicine der Universität Greifswald

Barbara Hofmann
Leiterin Geschäftsbereich Verbandspolitik BKK Landesverband Nordwest, Essen

Prof. Dr. h.c. mult. Horst Klinkmann, F.R.C.P.
Präsident des Kuratoriums für Gesundheitswirtschaft MV

Prof. Hans-Robert Metelmann
Klinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie der Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Matthias Nauck
Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald

Dr. Stefan Rudolph
Staatssekretär im Wirtschaftsministerium MV, Schwerin

Marek Rydzewski
Geschäftsführer Versicherungen der AOK Nordost, Potsdam

Andreas Schlüter
Geschäftsführer Klinikum Westfalen GmbH, Dortmund

Prof. Karlheinz Sonntag
Prorektor der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Nora Venclovaite
Leiterin des International Studies Office, Klaipedia University, Litauen

Prof. Ferdinand Wollenschläger
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Europarecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg

Prof. Marek Zygmunt
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Universitätsmedizin Greifswald